



Vorlage KT_14/2014
zur öffentlichen Sitzung des
Kreistags
am 25.07.2014

An die
Mitglieder
des Kreistags

Kindertagespflege - zukünftige Aufgabenwahrnehmung

Der Landkreis Ludwigsburg musste Mitte 2012 die komplette Organisation der Kindertagespflege vom ehemaligen Tagesmütter e.V. Kreis Ludwigsburg übernehmen. Das Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung des Landkreises Ludwigsburg nimmt seitdem alle gesetzlichen Aufgaben im Bereich der Förderung der Kindertagespflege wahr. Das Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung erbringt das gesamte Spektrum der erforderlichen Aufgaben aus einer Hand: Beratung von Eltern, die einen Betreuungsplatz für ihr Kind suchen, Werbung und Beratung von potenziellen Tagesmüttern und -vätern, Qualifizierung und Fortbildung für zukünftige Tageseltern, Vermittlung von Betreuungsplätzen, Hausbesuche und Eignungsüberprüfungen bei zukünftigen Tageseltern, Datenpflege und statistische Auswertung für die Beantragung von Landeszuschüssen und Mitteln aus dem Finanzausgleichsgesetz, Erteilung der Pflegeerlaubnis, fachliche Begleitung der bestehenden Tagespflegeverhältnisse, Weiterentwicklung der „Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen“ (= „Kindernester“ / „Großtagespflegestellen“) und die Organisation und Moderation dezentrales Praxisaustauschtreffen für Tagesmütter im ganzen Landkreis.

Am 25.04.2013 hat der Kreistag des Landkreises Ludwigsburg beschlossen, dass das Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung die Aufgaben bis zum 31.12.2015 in vollem Umfang weiter führt und die eingestellten Mitarbeiterinnen einen Zeitvertrag bis zum 31.12.2015 erhalten. Die Kreisverwaltung wurde beauftragt, Gespräche mit den freien Trägern zu führen, um eine eventuelle Aufgabenübertragung auf Träger oder einen Trägerverbund zu prüfen. Die Verwaltung hatte den Auftrag, bis Mitte 2014 in den zuständigen Gremien zu berichten und eine Lösung vorzuschlagen.

Entsprechend dem Auftrag des Kreistages hat die Verwaltung Gespräche zur zukünftigen Aufgabenwahrnehmung mit freien Trägern sowie den Tagesmüttervereinen im Landkreis Ludwigsburg geführt. Am 28.03.2014 stand das Thema „Zukünftige Aufgabenwahrnehmung in der Kindertagespflege“ auf der Tagesordnung der Arbeitstagung des Jugendhilfe- und Sozialausschusses. Die Verwaltung wurde bei der Arbeitstagung beauftragt, eine weitere Vorlage für den Jugendhilfeausschuss zu erarbeiten. In Vorbereitung auf die Beratung im Jugendhilfeausschuss hat eine weitere Informationsveranstaltung für die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses am 05.05.2014 in den Räumen des

Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung in der Martin-Luther-Straße 26 stattgefunden, um das Aufgabenspektrum und die vorgeschlagenen Lösungsansätze im Detail vorzustellen.

Im Interesse der Kindertagespflege, insbesondere der Tageseltern und der Eltern, die einen Betreuungsplatz suchen, haben sich die an den Gesprächen beteiligten Partner darauf verständigt, dem Kreistag des Landkreises Ludwigsburg ein einheitliches und einvernehmliches Konzept zur zukünftigen Aufgabenwahrnehmung vorzustellen. Nach der wechselhaften Geschichte, die die Kindertagespflege im Landkreis Ludwigsburg erlebt hat, war es das gemeinsame Ziel der beteiligten Partner, erneute Kontroversen zu vermeiden und im Interesse der Kindertagespflege die Kräfte zu bündeln. Die folgenden vier Punkte sind dabei Ausgangspunkt und der Lösungsvorschlag, von dem aus die Kindertagespflege im Landkreis gemeinsam weiterentwickelt werden soll:

1. Der Landkreis nimmt bereits seit Juli 2012 das operative Geschäft im Bereich der Kindertagespflege in eigener Regie vollumfänglich wahr. Es soll jetzt kein Systemwechsel stattfinden. Die Aufgabenwahrnehmung bei der Organisation und Förderung der Kindertagespflege soll weiterhin aus einer Hand durch das Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung des Landkreises Ludwigsburg erfolgen.
2. Ein Beirat (Liga der freien Wohlfahrtsverbände und Tageselternvereine, eventuell Vertreter der Städte und Gemeinden und Landratsamt Ludwigsburg) begleitet die Weiterentwicklung der Kindertagespflege im Landkreis Ludwigsburg. Er soll sich in regelmäßigen Abständen mehrmals jährlich treffen, um aktuelle Themen der Kindertagespflege aus den verschiedensten, fachlichen Blickwinkeln zu diskutieren und Empfehlungen auszusprechen. Die Vertreter der Tagesmüttervereine im Beirat können dabei u. a. ihre Lobbyfunktion für die Interessen ihrer Tagesmütter und –väter wahrnehmen. Die Inhalte der Beiratssitzung orientieren sich an den jeweiligen Vorschlägen und Bedürfnissen der Beiratsmitglieder.
3. Es gibt einen gemeinsamen Außenauftritt der beteiligten Partner (Landkreis Ludwigsburg, Liga der freien Wohlfahrtsverbände Ludwigsburg, Tagesmüttervereine im Landkreis Ludwigsburg). Das heißt, dass die Beiratsmitglieder mit ihrem Logo auf den Werbeplakaten, Flyern, Homepage, etc. des Kompetenzzentrums vertreten sind und als Kooperationspartner benannt werden. Gemeinsam stehen wir so für eine qualitativ hochwertige Kindertagesbetreuung im Landkreis Ludwigsburg.
4. Der Landkreis kann Beiratsmitglieder oder Dritte mit der Erledigung von Aufgaben rund um die Organisation und Förderung in der Kindertagespflege beauftragen. Dies ist zum Teil heute schon der Fall, wenn es zum Beispiel um die Mitwirkung in der Qualifizierung und Fortbildung von Tageseltern geht.

Der Vorschlag verfolgt mehrere Ziele:

- Die unterschiedlichen Partner sollen zusammenwirken und so ihre Kräfte bündeln und ihre verschiedenen Kompetenzen in die Weiterentwicklung der Kindertagespflege einbringen.
- Die bewährte Arbeit des Kompetenzzentrums Kindertagesbetreuung soll weiter fortgesetzt werden können und ein erneuter komplexer Systemwechsel vermieden werden.
- Für die Eltern, die einen Betreuungsplatz suchen, und die Tageseltern ändert sich damit nichts. Die Ansprechpartner bleiben wie bisher erhalten. Damit ist ein hoher Grad an Verlässlichkeit und Kontinuität sicher gestellt, ohne dass die Möglichkeit der Diversifizierung in der Aufgabenwahrnehmung für die Zukunft ausgeschlossen ist.

Nach Überzeugung der Verwaltung beinhaltet die einvernehmliche Einigung aller beteiligten Partner auf diesen Vorschlag eine große Chance für die Kindertagespflege im Landkreis Ludwigsburg. Die Beteiligung aller Partner in der Kindertagespflege ist – vor allem vor dem Hintergrund der wechselhaften Geschichte – von großer Bedeutung für eine qualitativ hochwertige Kindertagesbetreuung und für das Vertrauen in die Kindertagespflege im Landkreis Ludwigsburg.

Bei der Übernahme der Aufgabe im Juli 2012 hat sich die Verwaltung am Stellenbedarf orientiert und ist mit Zeitverträgen für die Mitarbeiterinnen gestartet. Sollte der Kreistag des Landkreises Ludwigsburg dem oben unter den Punkten 1. – 4. beschriebenen Modell der Aufgabenwahrnehmung zustimmen, ist über die Weiterführung der bis zum 31.12.2015 befristet eingestellten Mitarbeiterinnen zu entscheiden. Nach Einschätzung der Verwaltung kann der Qualitätsstandard mit 8,4 Vollzeitstellen für die pädagogischen Fachkräfte aufrechterhalten werden.

Die Anmietung der Räumlichkeiten für das Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung in der Martin-Luther-Straße 26 in Ludwigsburg hat sich bewährt und soll so fortgeführt werden. Dort sind nicht nur die Büros der Mitarbeiterinnen sondern es finden auch Qualifizierungsseminare und Fortbildungen für die Tagesmütter statt. Der Standort ist gut eingeführt und das Kompetenzzentrum hat somit einen sehr niederschweligen Zugang mit hoher Akzeptanz in guter Lage.

Der Jugendhilfeausschuss hat das vorgeschlagene Modell zur zukünftigen Aufgabenwahrnehmung in der Kindertagespflege in seiner Sitzung am 14.05.2014 vorberaten und dem Modell mit überwältigender Mehrheit zugestimmt. Der Jugendhilfeausschuss hat mit überwältigender Mehrheit beschlossen, dem Kreistag zu empfehlen, das oben unter 1. – 4. beschriebene Modell zur Aufgabenwahrnehmung zu beschließen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Ludwigsburg stimmt dem unter 1. – 4. beschriebenen Modell zur zukünftigen Aufgabenwahrnehmung in der Kindertagespflege im Landkreis Ludwigsburg zu.